

Pressekontakt:

presse@spielkarten.com
Tel. +49 (0) 3447 582-0

Pressematerial:

www.assaltenburger.com/de/press/

Presseinformation

Spielerische Werbemittel – Color Addict

Altenburg, 31.3.2020: ASS Altenburger steht seit vielen Jahren für Kartenspiele und Spielkarten Made in Germany. Menschen spielen eigentlich immer und gerade jetzt umso mehr zu Hause – Karten- und Brettspiele sind exzellente Werbeträger, denn trotz zunehmender Nutzung digitaler Medien und Spielekonsolen sind Brett- und Kartenspiele eine beliebte Freizeitbeschäftigung.

Die Deutschen spielen besonders gern „Mensch ärgere dich nicht“ - fast 90 Prozent haben dieses Spiel schon einmal gespielt. „Monopoly“ ist weltweit das erfolgreichste Brettspiel; es wurde bereits in 37 Sprachen in über 100 Länder verkauft.

Bei Kartenspielen sind schnelle Ablegespiele besonders beliebt – mit Mau Mau oder **Uno** hat wohl (fast) jeder schon einmal gespielt... ASS Altenburger ist Lizenznehmer vieler regionaler und internationaler Themen wie Hasbro (u.a. **Monopoly Deal**, **Trivial Pursuit**, **Wer ist es?**) oder Mattel (u.a. **Uno**, **Skip-Bo**, **Scrabble**) und bietet in Kooperation einige der beliebtesten Spielmarken der Welt für individuelle Werbe-Projekte in der Kategorie **Pocket Games**.

Color Addict – das schnelle Ablegespiel rund um Farben & schnelle Reaktionen

Color Addict ist ein schnelles witziges Ablegespiel, in dem es darum geht, schnellstmöglich alle seine Farb-Karten loszuwerden. Dies geschieht, indem gleiche Farbe auf gleiche Farbe gelegt wird oder Tier auf Tier bzw. Form auf Form. Dass es dabei rasant zugeht, ist wohl klar – denn alle spielen gleichzeitig! Das Spiel stammt ursprünglich aus Frankreich und ist seit 2019 auch in Deutschland etabliert.

Aktuell stehen 6 verschiedene Varianten zur Verfügung: Express / Kids / Fruity / Animals / Drinks / Fußball. Jedes Spiel kann kundenindividuell gestaltet werden – auch komplett eigene Layouts sind möglich. Musterspiele auf Anfrage erhältlich.

Weitere Informationen: www.werbenspielkarten.com

Presseinformation

31.März 2020

